

Sieger Denis Lynch auf Night Train im Zwei-Phasen-Springen - zweiter Erfolg

(Foto: Kalle Frieler/ Horses and Dreams)

Hagen a.T.W. Dressursieg für Schwedens Patrik Kittel – Denis Lynch in wahrer Siegerlaune beim Kasselmann-Turnier.

Springreiter Denis Lynch machte am zweiten Tag des internationalen Reitturniers auf dem Kasselmann-Hof in Hagen am Teutoburger Wald dort weiter, wo er angefangen hatte - auf Platz eins. Nach dem Eröffnungsspringen gewann der in Münster lebende Irländer mit Night Train das Zwei-Phasenspringen.

In der Dressur gehen Charlotte Dujardin, Emile Faurie und Laura Bechtolsheimer – die drei britischen Team-Europameister - gehen wie geplant mit Valegro, Marquis und Andretti H in der Grand Prix Special Tour an den Start. Hier treten auch drei deutsche Reiterinnen an, die zum Kreis der Olympiakandidaten zählen: Isabell Werth (Rheinberg) mit Don Johnson, Monica Theodorescu (Füchtorf) auf Whisper und Anabel Balkenhol (Rosendahl) mit dem Hannoveraner Dablino, aus Dänemark ist Anna Kasprzak mit Christoph Koschels einstigem Championatspferd Donnperignon dabei.

Schon frühzeitig kündigte Kristina Sprehe (Dinklage) an, dass sie in der Kür-Tour starten wolle, mit einer neuen Kür für den Hengst Desperados. In der Kür wird die 25-jährige Studentin, die im März mit dem Sieg im Meggle Champions-Finale für Schlagzeilen sorgte, mit dem schwarzen Hengst, der noch 2010 mit Falk Rosenbauer das Deutsche Derby gewann und erst im September 2010 zu Sprehe wechselte, dann auf das wohl bekannteste Dressurpferd derzeit treffen, auf Totilas, der mit Matthias Alexander Rath (Kronberg) ebenfalls und zum ersten Mal seit der EM im August 2011 in der Kür startet. In der Kür soll auch Bechtolsheimers 17 Jahre alter Vize-Weltmeister und Europameister Mistral Hojris seine Kür tanzen…

Am zweiten Turniertag bestimmten die Nachwuchspferde das Geschehen im Dressurstadion: Der EM-Dritte Patrik Kittel aus Schweden gewann mit Uno Donna Unique die Intermediaire I. Gleich dahinter reihte sich Isabell Werth (Rheinberg) mit ihrem Jungtalent Laurenti ein. Vortagessieger Dresden Mann mit Ingrid Klimke (Münster) wurde Vierter.

Im Parcours zeigte sich, dass Philipp Weishaupt (Riesenbeck) den Schwung vom Weltcup-Finale mitgenommen hat. Mit dem sieben Jahre alten Cordalme Z-Sohn Chico gewann der Weltcup-Viertet den Auftakt der Youngster-Tour. Mario Stevens aus Molbergen holte sich mit seiner Top-Stute Corlanda den Sieg in der klassisch nach Fehlern und Zeit ausgetragenen ersten Prüfung der Großen Tour des Vier-Sterne-Turniers.